

Dr. Hitze, teils weil er selbst krank war, teils wegen ansteckender Krankheit in seiner Familie, von Ende November bis zum 16. Januar, Herr Oberlehrer Lindemann ebenfalls mehrere Wochen hindurch. Die beiden letzteren wurden ausschließlich durch die Kollegen vertreten.

Bei der Sedanfeier erhielt die erste Prämie aus der Klettstiftung der Primaner Fritz Richter, der seine Arbeit als Festrede vortrug. Außerdem wurden aus derselben Stiftung, sowie aus dem Legat-Prämienfonds 36 Schüler der verschiedenen Klassen prämiert, wobei auch hervorragende Leistungen im Zeichnen und Turnen Berücksichtigung fanden.

Am Schillertage erhielt der Primaner Walther Herz im Namen des hiesigen Schillervereins die Werke des Dichters als Prämie.

Die Festrede am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers hielt Herr Oberlehrer Dr. Schube.

Das Gustav Friedeberg'sche Legat erhielt am Geburtstage des Stifters (10. März) der Untertertianer Gustav Buschmann.

Die Prämie aus der Kahlerstiftung empfing am 2. März in der Loge „Friedrich zum goldenenzepter“ der Obersekundaner Paul Klose.

Das Kommerzienrat Ernst Heimann'sche und das Johann Samuel Krause'sche Legat für die am Schulschluß zu haltenden Stiftungsreden (vgl. VI, 2 und 4b) werden bezw. der Primaner Fritz Wiehle und der Abiturient Fritz Richter erhalten.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztafel für das Schuljahr 1892/93.

												Vorschule			Sa.
		D. I	u. I	D. II	u. II	D. III	u. III	IV	V	VI	I	II	III		
1.	Bestand am 1. Febr. 1892	5	9	17	47	70	67	94	81	58	46	36	21	551	
2.	Abgang b. zum Schluß d. Schuljahres 1891/92	2	1	1	19	3	13	10	8	5	2	—	2	66	
3 a.	Zugang durch Versetzung zu Ostern	1	8	13	23	22	32	31	22	19	17	14	—	—	
3 b.	Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	—	—	1	4	9	2	14	5	3	17	56	
4.	Frequenz am Anfang des Schuljahres 1892/93	4	16	21	38	67	68	92	66	64	47	36	22	541	
5.	Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	
6.	Abgang im Sommersemester	3	3	6	8	2	4	9	7	4	3	—	—	49	
7 a.	Zugang durch Versetzung zu Michaelis	4	3	6	31	19	26	23	22	18	15	6	—	—	
7 b.	Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	5	8	6	9	—	1	4	33	
8.	Frequenz am Anfang des Wintersemesters	5	12	18	55	53	76	89	64	65	42	28	20	527	
9.	Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	
10.	Abgang im Wintersemester	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	4	
11.	Frequenz am 1. Februar 1893	5	12	18	55	53	75	89	64	65	42	28	19	525	
12.	Durchschnittsalter am 1. Februar 1893 .	18,39	18,15	17,33	16,51	15,50	14,37	13,43	12,12	11,31	9,74	8,36	7,17		

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

		Evang.	Kath.	Diff.	Juden	Einj.	Ausw.	Ausl.
1.	Am Anfang des Sommersemesters	390	42	2	107	465	69	7
2.	Am Anfang des Wintersemesters	380	44	—	103	454	69	4
3.	Am 1. Februar 1892	377	44	—	104	452	69	4

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten zu Ostern 1892: 31, zu Michaelis 12 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen zu Ostern 18, zu Michaelis 6 Schüler.

Abiturienten.

Nummer	Fortlaufende Nummer	Name des Abiturienten	Stand und Wohnort des Vaters	Des Abiturienten				Künftiger Beruf.
				Alter	Konfession	Aufenthalt auf der Anstalt in Prima		

Zu Michaelis 1892 (23. September):

1.	694.	Heinrich Berger	Kaufmann in Breslau	18 1/2	mos.	7 1/2	2	Studium der neueren Sprachen.
2.	695.	Hermann Frischa	Lokomotivführer in Breslau	18 1/2	evang.	9	2	Postfach.
3.	696	Richard Schröter	Rentier in Breslau	19 1/2	=	7 1/2	2	Technik.

Zu Ostern 1893 (25. Februar):

4.	697.	Fritz Richter	Oberpostsekretair in Breslau	18 1/2	evang.	9	2	Postfach
----	------	---------------	------------------------------	--------	--------	---	---	----------

Sämtliche Abiturienten wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Vermehrung der Lehrerbibliothek. Lange, Die künstlerische Erziehung der deutschen Jugend. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — 69. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft (Geschenk). — Pädagogisches Archiv. — Zentralblatt für die Unterrichtsverwaltung. — Zentralorgan für die Interessen des Realschulwesens. — Schmid, Geschichte der Erziehung III. — Kethwisch, Jahresberichte.

Harnad, Grundriß der Dogmengeschichte.

Lange, Geschichte des Materialismus. — Proelß, Das junge Deutschland. — Jahns Werke. — Gottschall, Studien zur neuen deutschen Litteratur. — Grimm, Wörterbuch VIII. 8—10, IV. 9. — Herder 9. — Lessing 8. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Goethe 11, 12, 20, 35. — Livius XXVII—XXX.

Lotheißen, Geschichte der französischen Litteratur im 17. Jahrhundert. — Victor Hugo 1, 2. — Parcal, Pensées. — Boileau, Oeuvres. — Beaumarchais, Théâtre. — Körting und Korschwitz, Zeitschrift für französische Sprache und Litteratur.

Tanzer, Englisches Namenlexikon. — Spindler, Methode Schliemann, Englisch. — Flügel, Englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch.

Schulz, Deutsches Leben im 14. und 15. Jahrhundert. — Hehn, Kulturpflanzen und Haustiere. — Morgenbesse, Geschichte von Schlesien. — Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit, 92. — Sybel, Zeitschrift. — Strack, Baudenkmäler des alten Rom II. — Moltke 1, 5, 6, 7. — Politische Correspondenz Friedrich d. Gr. 19.